

# 19. November 2018

---



© European Union, 20

Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen  
zum EU-Rahmenprogramm für  
Forschung und Innovation  
Horizon 2020

**Horizon 2020.NRW  
Aktuell**

## **Save the Date! Successful R&I in Europe 2019 – 10th European Networking Event am 14. und 15. Februar 2019 im Van der Valk Airporthotel in Düsseldorf**

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und ZENIT (Enterprise Europe Network/NRW.Europa) führen am 14. und 15. Februar 2019 zum zehnten Mal die europäische Netzwerkveranstaltung „Successful R& I in Europe“ durch.

Auch für 2019 werden wieder rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft erwartet, die Partner für Projekte im EU-Rahmenprogramm Horizon 2020 suchen, in dem von 2018 bis 2020 rund 30 Milliarden Euro zur Verfügung stehen.

Partnerregionen sind Belgien, Finnland, Frankreich, Israel, die Niederlande und Polen.



Im Rahmen dieser internationalen Netzwerkveranstaltung wird die Möglichkeit geboten, eigene Projektideen und/oder laufende Projekte vorzustellen, um potenzielle Partner aus dem europäischen Ausland für gemeinsame zukünftige Projektantragstellungen in Horizon 2020 zu finden und sich miteinander zu vernetzen.

Workshops finden zu den folgenden Schwerpunktthemen der Veranstaltung statt:

- Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- Energie
- Nanotechnologie, Materialien und Herstellung (NMM)
- Nachhaltige Wirtschaft
- Life Sciences
- Transport
- PCP / PPI

Alle Informationen zur Veranstaltung sowie die Bewerbung für mögliche Kurzpräsentationen werden [hier](#) veröffentlicht. Merken Sie sich den Termin vor!

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

## **Save the Date! Abschlussveranstaltung Brückenbildung NRW am 30. Januar 2019 in Düsseldorf**

Am 30. Januar 2019 lädt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft zur Abschlussveranstaltung des Projektes Brückenbildung NRW in die NRW.BANK nach Düsseldorf ein.

In diesem Projekt wurden seit 2015 Synergiepotenziale zwischen den Förderprogrammen der Europäischen Strukturfonds (EFRE, ELER) und Horizon 2020 (bzw. siebten Rahmenprogramm) aufgezeigt. Zielsetzung ist es, durch Verknüpfungen von Mitteln aus beiden Förderwelten die Entwicklung neuer Technologien durch Innovationsakteure intensiver zu unterstützen. Dieser Trend wird sich voraussichtlich ab 2021 verstärken, denn im Vorschlag der Europäischen Kommission zu Horizon Europe wird den Synergien zwischen Förderprogrammen viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Projektpartner ZENIT GmbH und Projektträger des DLR präsentieren im Rahmen der Veranstaltung am 30. Januar 2019 bisherige Ergebnisse und geben einen Ausblick auf Synergiemöglichkeiten in der kommenden Förderperiode. Teilnehmende können anschließend mit Vertretern der Landesministerien NRW, des Bundes, der Europäischen Kommission sowie der Wirtschaft über die zunehmende Bedeutung von Synergiepotenzialen zwischen der Regional- und Forschungsförderung der EU diskutieren.

Merken Sie sich den Termin vor!  
Weitere Informationen finden Sie in Kürze [hier](#).

Quelle: ZENIT GmbH

## **Innovoucher – ZENIT ist regionaler Ansprechpartner für NRW- Unternehmen**

Die ZENIT GmbH ist Partner des unter Horizon 2020 geförderten Projektes Innovoucher, welches die grenzüberschreitende Zusammenarbeit



von Unternehmen und Zertifizierungsstellen über einen Innovationsgutschein fördert. Die Entwicklung des Innovationsvoucher-Siegels zielt darauf ab, einen kollaborativen Rahmen für die Bewertung von Innovationsdienstleistungen und deren Austausch in ganz Europa zu schaffen.

Als regionaler Ansprechpartner für Interessierte aus NRW steht die ZENIT GmbH, Herr Benno Weißner, [bw@zenit.de](mailto:bw@zenit.de), gern zur

Verfügung. Allgemeine Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Quelle: ZENIT GmbH

## Europäische Kommission

### **„From Horizon 2020 to Horizon Europe“ – Bericht zum Status von Horizon 2020**

Die Europäische Kommission hat in ihrem jetzt veröffentlichten Monitoring Flash die Anträge und Beteiligungen von Einrichtungen an Horizon 2020 in den verschiedenen teilnehmenden Ländern für die ersten viereinhalb Jahre analysiert. Zum Vergleich wurden Daten zum Vorläuferprogramm, dem siebten Rahmenprogramm (FRP 2007-2013), herangezogen und Ausblicke auf das zukünftige Rahmenprogramm Horizon Europe gewährt.

Im Rahmen von Horizon 2020 wurden bisher mehr als 530.000 Anträge für 155.000 Projekte eingereicht, die von Teilnehmenden aus 148 Ländern gestellt wurden. Die Nachfrage entspricht damit fast der doppelten Anzahl von Anträgen pro Jahr im Vergleich zum letzten Rahmenprogramm. Insgesamt wurden bislang 19.000 Projekte durch 33,1 Milliarden Euro aus EU-Finanzmitteln in Horizon 2020 gefördert und an über 88.000 Projektpartner ausgeschüttet.

Den detaillierten Kurzbericht mit allen Datentabellen finden Sie unter dem beigefügten Link.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#)

### **ERASMUS + Aufruf 2019 – Erste Pilotausschreibung „Europäische Hochschulen“ veröffentlicht**

Mit der Zielsetzung, die Stärken und die Vielfalt europäischer Forschung und Lehre in neuen Strukturen zu bündeln, sollen Hochschulallianzen, „Europäische Hochschulen“, geschaffen werden, die es „Studierenden ermöglichen, durch eine Kombination von Studien in mehreren EU-Ländern einen Studienabschluss zu erwerben“.

Dieser Forderung des Europäischen Rats vom 14. Dezember 2017 wird die EU-Kommission ab 2021 in Form einer neuen Förderlinie nachkommen, zu deren Vorbereitung nun eine erste Pilotausschreibung „Europäische Hochschulen“ veröffentlicht wurde. Eine zweite Pilotausschreibung wird für 2020 erwartet.

Zunächst sollen unterschiedliche Kooperationsmodelle von Hochschulallianzen entwickelt und getestet werden, deren Ergebnisse in die Gestaltung der neuen Förderlinie ab 2021 einfließen werden.

Für den Call 2019 ist vorgesehen, dass sich eine Partnerschaft

aus mindestens drei Hochschulen aus drei EU- Mitgliedstaaten oder zusätzlich aus Hochschulen aus den Erasmus+ Programmländern zusammensetzt und weitere akademische und nicht akademische Partner assoziiert werden können. Für die Pilotausschreibung 2019 stehen 30 Millionen Euro für vier bis sechs Projekte mit einer Laufzeit von drei Jahren zur Verfügung. Die Antragsfrist für diesen Call endet am 28. Februar 2019.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung über das Participant Portal finden Sie unter den beigefügten Links.

Quelle: KoWi

→ [Link](#) zum Erasmus + Programm Guide 2019

→ [Link](#) zum Participant Portal

### **Auswirkungen von Forschung und Innovation auf unseren Alltag - Konferenz des EU-Parlaments und der EU-Kommission am 27. November 2018 in Brüssel**



Das EU-Parlament und die EU-Kommission laden am 27. November 2018 zu einer öffentlichen Konferenz mit dem

Thema „Die Auswirkungen von Forschung und Innovation in der auf unseren Alltag“ nach Brüssel ein.

In den letzten 30 Jahren hat die EU 200 Milliarden Euro in Forschungs- und Innovationsprojekte investiert. Über 80 EU-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forscherinnen und Forscher waren in den letzten zehn Jahren Nobelpreisträger.

Über diese und gegenwärtige Erfolge werden handelnde Akteure, Forschende und Politiker auf dieser Konferenz reflektieren können. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich zu den Themen

- Gesundheit und Wohlbefinden,
- nachhaltige Umwelt,
- sichere Gesellschaft und
- marktreife Innovationen

auszutauschen. Eine Anmeldung ist vorher unter dem beigefügten Link möglich.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#) zur Anmeldung

**BMBF**

### **EU-Forschungsinitiativen veröffentlichen gemeinsamen Forschungsaufruf zu Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung**

Mit einer transnationalen Bekanntmachung rufen die

europäischen Forschungsinitiativen FACCE ERA-GAS, SusAn und ICT-AGRI 2 zum Joint Call 2018 unter dem Thema „Neuartige Technologien, Lösungen und Methoden zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung“ auf. Es beteiligen sich Förderorganisationen aus mehr als 20 Ländern.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt Fördermittel in Höhe von insgesamt 1 Mio. Euro bereit, das Gesamtfördervolumen liegt bei mehr als 17 Mio. Euro.

Die Einreichung von Vorschlägen ist bis zum 3. Dezember 2018 möglich. Die potenziellen Auswirkungen der Projekte sollten für die Verringerung der Treibhausgasemissionen in den nächsten fünf bis zehn Jahren relevant sein.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter den beigefügten Links.

Quelle: BMBF

→ [Link](#) zur transnationalen Bekanntmachung von ICT-AGRI

→ [Link](#) zur nationalen Bekanntmachung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

### **ERA CoBioTech gibt Richtlinie zur Förderung transnationaler Verbundvorhaben bekannt**

Der European Research Area-Net Cofund on Biotechnologies ERA-Net Cofund (ERA CoBioTech) wurde 2016 ins Leben gerufen, um zur Entwicklung einer nachhaltig biobasierten Weltwirtschaft - ohne fossile Rohstoffe – durch Förderprojekte im Bereich der angewandten Biotechnologie beizutragen. Im Bundesanzeiger des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurde am 16. Oktober 2018 die zweite transnationale Ausschreibung zu den Themen

- „Mikrobielle Gemeinschaften“, natürlichen oder synthetischen Ursprungs, Mischkulturen und Kaskaden von Mikroorganismen und
- „Reinkulturen“, zellfreie Systeme und Enzyme für neue Produkte, Mehrwertprodukte und Versorgungsdienstleistungen sowie nachhaltige industrielle Prozesse

veröffentlicht. Es sollen Lösungen zur Sicherung der Welternährung, der Produktion von gesunden und sicheren Lebensmitteln, der nachhaltigen Herstellung biobasierter Materialien, Chemikalien, Textilien und/oder Pharmazeutika entwickelt werden.

Die Einreichungsfrist für die an das ERA CoBioTech Call Office zu übermittelnden Projektskizzen dieser einstufig angelegten Ausschreibung endet am 14. Dezember 2018.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung finden Sie unter dem beigefügten Link.

Quelle: BMBF

→ [Link](#)

**Horizon 2020 -  
Themenbereich  
Industrielle  
Führerschaft**

### **Networking Event im Rahmen der Veranstaltung ICT 2018 "Imagine Digital – Connect Europe" in Wien, 4. bis 6. Dezember 2018**

Während der vom 4. bis 6. Dezember 2018 in Wien stattfindenden Veranstaltung ICT 2018 „Imagine Digital – Connect Europe“ findet ein Networking Event, organisiert von Ideal-Ist und dem Enterprise Europe Network, statt. Im Focus dieser Veranstaltung stehen die aktuellen Aufrufe im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) sowie das Networking zwischen Akteuren aus Industrie, Wissenschaft und Politik.

Im Rahmen von Face2Face-Meetings können auf internationaler Ebene Kontakte für zukünftige Projektpartnerschaften akquiriert sowie Forschungsergebnisse oder Technologien angeboten werden. Für die Teilnahme an der Kooperationsbörse gilt es, sich zunächst für die Konferenz unter dem beigefügten Link anzumelden.

Aktuell wurden die Ausschreibungen für die Topics aus den Bereichen High Performance Computing, Big Data and Cloud Technologies sowie Technologies für Digitising European Industry geöffnet. Die Einreichungsfrist für die Anträge

- der Topics des Calls Information and Communication Technologies, ist der 28. März 2019,
- der Topics des Calls Digitising and Transforming European Industry and Services ist der 2. April 2019.

Alle Hinweise zu den Ausschreibungen finden Sie im Participant Portal sowie im neuen Funding & Tender Opportunities Portal der Europäischen Kommission unter dem beigefügten Link.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#) zur Konferenz und Kooperationsbörse

→ [Link](#) zu den Ausschreibungen

### **KET4Clean Production - Micro Grants Call bis 29. April 2020 geöffnet**

Das unter Horizon 2020 finanzierte Projekt KET4CleanProduction (KET4CP) unterstützt KMU (Kleine und Mittlere Unternehmen) des verarbeitenden Gewerbes bei der Lösung ihrer Herausforderungen im Bereich der sauberen Produktion und Nachhaltigkeit und zielt damit auf deren Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit ab.



Durch die Förderung fortgeschrittener Fertigungstechnologien



und damit verbundener Schlüsseltechnologien (KET) sollen ihre Produktionsprozesse in Richtung eines energie- und materialeffizienteren Zustands verbessert werden.

Um dieses Ziel zu erreichen wird bis 2020 eine Technologieplattform geschaffen, die als zentraler Zugangspunkt für KMU aus der Fertigung in ganz Europa dient. Ein Netzwerk überragender "KET-Technologiezentren" (KET TC) und Beratender des Enterprise Europe Network (EEN) stehen aktuell schon für grenzüberschreitende Innovationsdienste für KMU zur Verfügung. Nach einer Pilotphase ist geplant, das Netzwerk zu erweitern und weitere KET-Technologiezentren sowie EEN-Mitglieder hinzuzufügen.

Mit der aktuellen Ausschreibung - den Micro Grants -, die bereits am 1. Juni 2018 geöffnet wurde, werden transnationale Kooperationsprojekte zwischen KMU und mindestens zwei KET-Technologiezentren unterstützt, die darauf abzielen, Produktionsprozesse zu modernisieren. Die EU-Förderung durch Horizon 2020 liegt bei 2 Mio. Euro, einzelne KMU können mit einer maximalen Budgetsumme von 50.000 Euro über eine Projektlaufzeit von sechs Monaten gefördert werden.

Das Ausschreibungsende ist am 29. April 2020, es gibt Cut-off dates am 31. Januar 2019, darauffolgend jeweils alle drei Monate.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie beim Enterprise Europe Network, Herrn Benno Weißner, [bw@zenit.de](mailto:bw@zenit.de). Den Link zur Website und die Möglichkeit zur Registration für die Micro Grants erhalten Sie [hier](#)

Quelle: ZENIT GmbH

### **„Innovation Associate“ – Pilot für Kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Neuer Call geöffnet**

Das „Innovation Associate“-Pilotprojekt ermöglicht es visionären KMU auf europäischer Ebene einen Förderzuschuss zum Aufbau von Innovationskapazitäten zu erhalten. Die Förderung soll diese KMU dabei unterstützen, einen hochqualifizierten, erfahrenen Forschenden, einen sogenannten „Innovationspartner“, für einen Zeitraum von einem Jahr einzustellen, wenn sie nachweisen können, dass die für eine bestimmte Innovationsidee erforderlichen Fähigkeiten nicht verfügbar oder erschwinglich sind.

Die Aufgabe der „Innovation Associates“ besteht darin, im Laufe eines Vertrages das Potenzial der jeweiligen innovativen Idee zu erkunden und in ein Innovationsprojekt umzuwandeln.

Der jetzt geöffnete Call INNOSUP-02-2019-2020, dessen Einreichungsfrist am 17. Januar 2019 endet, ist die zweite einer bereits erfolgten ersten Pilotaktion, über die erfolgreich

„Innovationspartner“ in KMU tätig sein konnten. Diese Maßnahme ergänzt darüber hinaus die Marie-Sklódowska-Curie-Maßnahmen (MSCA), die sich auf die Entwicklung von Forschungskarrieren konzentrieren und bietet erfahrenen Forschenden zusätzliche Arbeitsmöglichkeiten in innovativen KMU.

Interessierte Unternehmen müssen zur Beantragung das EURAXESS-Portal nutzen und sollten vor Beantragung eine Stellenausschreibung für hochspezialisierte Kompetenzen veröffentlicht haben. Weitere Details zur aktuellen Ausschreibung finden Sie unter dem beigefügten Link.

Quelle: ZENIT GmbH  
→ [Link](#) zum Participant Portal

## Horizon 2020 - Themenbereich Wissenschaftsexzellenz

### ERC Proof of Concept (PoC) für 2019

Der Europäische Forschungsrat (ERC) veröffentlichte am 18. Oktober 2018 die drei Einreichungsfristen für den neuen Proof of Concept Call 2019: 22. Januar 2019, 25. April 2019 sowie 19. September 2019. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Inhaber und Inhaberinnen eines ERC-Forschungsgrants.

Der Proof of Concept wird 2019 erstmals als Pauschalbetrag (Lump-sum-Förderansatz) ausgeschrieben und fördert grundsätzlich die ersten Schritte einer vorwettbewerblichen Entwicklung von Forschungsergebnissen. Detaillierte Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter den beigefügten Links im Teilnehmerportal sowie im neuen Funding und Tender Opportunities Portal.

Quelle: Europäischen Forschungsrat (ERC)  
→ [Link](#) zum Participant Portal  
→ [Link](#) zum Funding & Tender Opportunities Portal

## Horizon 2020 - Themenbereich Gesellschaftliche Herausforderungen

### Cross4Health Hackathon “Innovate Healthcare” vom 7. bis 9. Dezember 2018 in Bochum

Cross4Health ist ein mit 5 Mio. Euro unter Horizon 2020 gefördertes Projekt mit 2,5-jähriger Laufzeit. Ziel von Cross4Health ist die Förderung der Zusammenarbeit und des Wissenstransfers zwischen europäischen KMU aus der Luft- und Raumfahrt, der Energie, der IKT, der Kreativen Industrien sowie Biotechnologie in Richtung neuer Medizinprodukte.

Zur Vorbereitung der zweiten Ausschreibung im Projekt [Cross4Health](#) findet vom 7. bis 9. Dezember 2018 in Bochum der Innovate Healthcare - Hackathon statt.

Anhand von ausgewählten





Challenges kann an realen Herausforderungen des Gesundheitswesens gearbeitet werden. Hauptzielgruppe dieser Veranstaltung sind Studenten, Start-ups und Young Professionals aus den genannten Bereichen, die Teams vor Ort bilden und motiviert sind, die Gesundheitsversorgung mit fortschrittlichen Ideen, kreativem Denken und aktivem Tun zu stärken.

Die Teilnahme am Event ermöglicht den Beteiligten

- eine erhöhte Sichtbarkeit des eigenen Unternehmens,
- umfassende Informationen über Cross4Health und den nächsten Call,
- die Netzwerkerweiterung auf internationaler Ebene,
- zukünftige Kooperationspartnerschaften,
- eine fachkundige Beratung und Coaching durch ein qualifiziertes Trainerteam sowie
- die Teilnahme an einer Preisverleihung.

Es sollen drei Siegerteams des Hackathon mit Geldpreisen von 6.000, 4.000 und 2.000 Euro bedacht werden. Darüber hinaus werden die teilnehmenden Teams auch hinsichtlich der dann folgenden Ausschreibung bei (Entwicklungs-)Projekten beraten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie durch die ZENIT GmbH, Herrn Juan Carmona-Schneider, [jc@zenit.de](mailto:jc@zenit.de). Unter diesem [Link](#) ist die Anmeldung zur Veranstaltung möglich.

Quelle: ZENIT GmbH

### **„Medical Data valorisation and sustainability“-Konferenz und Networking-Event am 14. Dezember 2018 in Luxemburg**

Am 14. Dezember 2018 findet in Dudelange, Luxemburg, die internationale Konferenz „Medical Data valorisation and sustainability“ der Innovative Medicine Initiative (IMI) mit einer Netzwerkveranstaltung statt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem Bereich des Gesundheitswesens, der Forschung und von Biotech- und Pharmaunternehmen.

Zielsetzung ist die Präsentation von IMI-Projektergebnissen und der Ausblick auf die kommenden Ausschreibungen sowie das Networking der Konferenzteilnehmer. Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter dem beigefügten Link.

Auf der Homepage der IMI sind bereits die vorläufigen Ausschreibungstexte für die 17. Ausschreibung der IMI2 zu den voraussichtlichen Themen

- Optimierung der künftigen Behandlung der Fettleibigkeit,
- offener Zugang zur Chemogenomik-Bibliothek und chemische Verfahren für das übertragbare Genom sowie
- intelligente Vorhersage und Erkennung von Umweltrisiken durch Medizinprodukte

veröffentlicht.

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

→ [Link](#) zur Netzwerkveranstaltung

→ [Link](#) zu den Ausschreibungstexten

**Enterprise Europe  
Network  
@ NRW.Europa**

### **IraSME & CORNET Partnering Event am 26. November 2018 in Aachen**

Das "German-Canadian Centre for Innovation and Research" und die ZENIT GmbH laden am 26. November 2018 im Rahmen einer Veranstaltung zu verschiedenen Förderinitiativen (IraSME, CORNET & ZIM) zum gemeinsamen Matchmaking-Tag in Aachen ein. Dort werden rund 15 kanadische Unternehmen aus der Region Alberta, die Partner für Kooperationen mit deutschen Unternehmen in den Bereichen

- Gesundheit und Biotechnologie,
- Automatisierung und Robotik,
- Informationstechnologie,
- Geoinformationen und
- Umwelt / Ressourcentechnologie

finden möchten, erwartet.

Ziel dieser Veranstaltung ist eine mögliche Kooperationsanbahnung der teilnehmenden Unternehmen zu Fragestellungen von der Produktentwicklung über eine Prototypenentwicklung bis hin zur Kommerzialisierung. Unterstützt wird dies durch eine gemeinsame Ausschreibung im Rahmen von Ira SME (ZIM International), deren Einreichungsfrist am 27. März 2019 endet.

Die Teilnahme am Matchmaking-Tag ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird unter dem beigefügten Link bis zum 22. November 2018 gebeten.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#) zu IraSME

→ [Link](#) zur Anmeldung

### **Enterprise Europe Network Annual Conference 2018 in Wien Enterprise Europe Network (EEN) feiert zehnjähriges Jubiläum**



Die Jahreskonferenz des Enterprise Europe Network vom 23. bis 25. Oktober 2018 in Wien brachte wieder mehr als 1.000 Expertinnen und Experten, Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberater aus rund 600 Mitgliedsorganisationen und mehr als 60 Ländern zusammen.

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens wurde die Bedeutung des gut funktionierenden Netzwerkes in Bezug auf

- die Beratungsleistung bei KMU durch die Nutzung von Chancen innerhalb des europäischen Binnenmarktes und
- die Identifizierung von Handelshürden und Feedback aus den internationalen Wirtschaftskammern

bis hin zu den Schwerpunkten der zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich der Internationalisierung von KMU und der Digitalisierung, hervorgehoben.

Aktuelle Themen der Beratung sowie das nächste Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe und die Gestaltung der Forschungsförderung für KMU standen für die Expertinnen und Experten des Enterprise Europe Network für Nordrhein-Westfalen („NRW.Europa“) und ihre internationalen Partnerinnen und Partner des Netzwerkes auf dem Programm.

Das Enterprise Europe Network wird in NRW durch das Konsortium „NRW.Europa“, bestehend aus ZENIT GmbH, NRW.BANK und NRW.International, vertreten.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#)

## H2020-Partnergesuch

### H2020-DT-NMBP-03-2019: Companies and R&D centres related to (nano) coatings

A Spanish technological centre is preparing an H2020-DT-NMBP-03-2019 proposal that aims to create services for designing and testing nano-enabled surfaces. The sought partners should be companies and R&D centres from different sectors interested in providing new functionalities to their products as well as qualified specialists in standardization and regulation.

(POD Reference Number: RDES20180917001)

Quelle: Partnering Opportunities Database (POD) des Enterprise Europe Network

→ [Link](#)

## Veranstaltungshinweise

19.-21.11.2018, Bonn

EU-Kompakt – Modul I: Einführung in die europäische Forschungsförderung

→ [Link](#)

20. – 21.11.2018, Berlin

ICPerMed Conference 2018: Personalised Medicine in Action

→ [Link](#)

21.11.2018, Köln

NKS-L Symposium 2018 – von Horizont zu Horizont

→ [Link](#)

21. – 22.11.2018, Dortmund

NRW Nanokonferenz

→ [Link](#)

21. – 22.11.2018, Wien (Österreich)

Innovative Enterprise Vienna 2018

→ [Link](#)

26. – 28.11.2018, Luxemburg (Luxemburg)

EEN Brokerage Event at Expogast

→ [Link](#)

27.11.2018, Lyon (Frankreich)

Brokerage Event Pollutec „Green Days“

→ [Link](#)

28.11.2018, Madrid (Spanien)

Green 2018 Brokerage Event in environment and sustainability

→ [Link](#)

28.11.2018, London (Großbritannien)

International Security Expo 2018 Matchmaking Event

→ [Link](#)

28. – 29.11.2018, Wien (Österreich)

Austrian EU Council Presidency Conference on Impact of Social Sciences and Humanities for a European Research Agenda – Valuation of SSH in mission-oriented research

→ [Link](#)

04.12.2018, Bonn

"Horizont 2020 für Antragstellende"

→ [Link](#)

04.- 05.12.2018, Brüssel (Belgien)

“EU-Kompakt II - Die europäische Forschungsförderung”

→ [Link](#)

06.12.2018, Bonn

Antragswerkstatt: Der Workshop für Antragstellerinnen und Antragsteller im Bereich Horizon 2020/ 6. Gesellschaftliche Herausforderung

→ [Link](#)

10. 12. 2018, Bonn

Erfahrungsaustausch zur Begutachtungspraxis beim Europäischen Forschungsrat (ERC)

→ [Link](#)

11. 12. 2018, Bonn

Informationsveranstaltung zur Antragstellung in den Innovative Training Networks (ITN)

→ [Link](#)

12.12.2018, Bonn  
Rechtliche und finanzielle Regelungen in Horizon 2020  
→ [Link](#)

07.02.2019, Bradford (UK)  
Up your Game – Internationales Matchmaking Event auf dem  
Yorkshire Games Festival  
→ [Link](#)



Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser monatliche E-Mail-Newsletter des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW NRW) stellt ein Informationsangebot der Landesregierung Nordrhein-Westfalen zum EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation dar. Die Redaktion liegt bei der ZENIT GmbH.

Den Newsletter können Sie jederzeit per E-Mail abbestellen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [hz@zenit.de](mailto:hz@zenit.de). Unsere Bestimmungen zum Datenschutz finden Sie auf <https://horizon2020.zenit.de/datenschutz/>.

Frühere Newsletter-Ausgaben finden Sie unter <https://nrweuropa.de/news-medien/newsletterabos/horizon-2020nrw.html>.